

Referentin für Presse  
und Kommunikation

Mirjam Thomann

Köpenicker Str. 48/49  
10179 Berlin-Mitte

Tel. --49(0)30.27 87 99 28  
Fax --49(0)30.27 87 99 15

thomann@bda-bund.de  
www.bda-architekten.de

## Pressemitteilung

5. Dezember 2011

### BDA-Präsident Michael Frielinghaus im Amt bestätigt

Mit großer Mehrheit hat der Bundesvorstand des Bundes Deutscher Architekten BDA in Berlin Michael Frielinghaus erneut zum Präsidenten gewählt. Damit erhielt der Friedberger Architekt den Auftrag, die erfolgreiche Präsidiumsarbeit seit seinem Amtsantritt im Jahr 2007 in einer weiteren Legislaturperiode bis 2013 fortzusetzen. Neuer Vizepräsident wurde Heiner Farwick (Ahaus). Er folgt auf die Berliner Architektin Doris Gruber, die sich nach vier Jahren im Amt nicht wieder zur Wahl stellte. Dem neuen Präsidium gehören außerdem Antje Osterwold (Weimar), Michael Beisemann (Dortmund) und Andreas Emminger (Nürnberg) an, die im Amt bestätigt wurden. Neu hinzu kamen Hermann Scheidt (Berlin) und Kai Koch (Hannover), die beide über langjährige Vorstandserfahrung in den BDA-Landesverbänden Berlin bzw. Niedersachsen verfügen.

Michael Frielinghaus erklärte nach seiner Wiederwahl die Einbindung junger Architektinnen und Architekten in den Wirkungskreis des BDA zum zentralen Anliegen seiner Präsidentschaft. Die Sicherung der hohen Ausbildungsqualität und die Verbesserung der Bedingungen für den Berufseinstieg seien von grundlegender Bedeutung für das Ziel des BDA, qualitätsvolle Architektur und zukunftsfähige Städte zu gestalten. Außerdem werde sich das Präsidium weiter für klimagerechtes Bauen und für die Verbesserung der Rahmenbedingungen der Arbeit freischaffender Architekten – wie beispielsweise des Wettbewerbswesens – einsetzen.

Der Bund Deutscher Architekten vertritt knapp 5.000 freischaffende Architektinnen und Architekten, die aufgrund der Qualität ihrer gebauten Projekte in den BDA berufen wurden. Er engagiert sich durch kritische Diskussionen zum Planungs- und Baugeschehen, die Vergabe von Preisen und zahlreiche weitere Aktivitäten für einen kontinuierlichen baukulturellen Diskurs. Seine 16 Landesverbände sowie zahlreiche Untergruppen übernehmen auf regionaler Ebene im ständigen Dialog mit der Gesellschaft Verantwortung für die architektonische und städtebauliche Qualität vor Ort. Das Präsidium steuert als gesamtverantwortliches Gremium in einem föderalen Verständnis alle landesübergreifenden Aktivitäten und ist für die bundespolitische und internationale Interessenvertretung der Mitglieder sowie die Erarbeitung einheitlicher berufspolitischer Standpunkte zuständig.

Michael Frielinghaus ist seit 1991 Mitglied des BDA, von 2003 bis 2007 war er dessen Vizepräsident und seit 2007 ist er Präsident des BDA. Nach seinem Studium in Darmstadt trat er 1977 in das Büro Hohmann, Bremmer, Lorenz + Partner ein und wurde 1990 Partner. Seit 2002 ist er alleiniger Geschäftsführer und Inhaber des Büros BLFP Frielinghaus Architekten BDA in Friedberg.



Das neue BDA-Präsidium (von links nach rechts):

Andreas Emminger (Nürnberg), Antje Osterwold (Weimar), Vizepräsident Heiner Farwick (Ahaus),  
Präsident Michael Frielinghaus, Kai Koch (Hannover), Michael Beisemann (Dortmund) und  
Hermann Scheidt (Berlin).

Foto: BDA